

## **1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

### **Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung**

DETMOL-STRIP

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Schädlingsbekämpfungsmittel

### **Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

FROWEIN GmbH & Co. KG

Am Reislebach 83

D-72461 Albstadt

Telefon ++49 (0) 74 32-956 - 0

Telefax ++49 (0) 74 32-956 - 138

Ansprechpartner

Auskunftgebender Bereich

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. ++49(0)6132-84463

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

## **2. Mögliche Gefahren**

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Sehr Giftig, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Sehr giftig beim Einatmen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## **3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung** ( Zubereitung )

Wirkstoffe auf festem Träger

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-547-7	62-73-7	Dichlorvos (ISO)	36 %	T+, T, N R26-24/25-43-50
201-105-6	78-32-0	Trikresylphosphat (mmm, mmp, mpp, ppp)	2,8 %	Xn, N R21/22-51-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser und Seife für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Sofort (Augen-)Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

**Hinweise für den Arzt**

Antidotgabe von Atropin und Toxogonin.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Chlorverbindungen, Phosgen, Phosphoroxide (PxO<sub>x</sub>)

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltungsmöglichkeit des Löschwassers sorgen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Zusätzliche Hinweise**

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Keine Behälter aus Stahl verwenden.

**Zusammenlagerungshinweise**

TRGS 514 (Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe und Zubereitungen) beachten.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**

6.1 A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
62-73-7	Dichlorvos (ISO)	0,11	1		2(II)	

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Handschutz**

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Augenschutz**

Dicht schliessende Schutzbrille.

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

**Körperschutz**

Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Fest
Farbe	Braun
Geruch	Charakteristisch

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

#### **Zustandsänderungen**

Flammpunkt	n.a.
------------	------

#### **Entzündlichkeit**

untere Explosionsgrenze	n.b.
-------------------------	------

obere Explosionsgrenze

Zündtemperatur	n.b.
----------------	------

Dichte :	n.b.
----------	------

Wasserlöslichkeit :	n.b.
---------------------	------

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Chlorverbindungen, Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>), Phosgen

### **Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Sehr giftig beim Einatmen.

Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Stark wassergefährdend

Giftig für Bienen

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Empfehlung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

FROWEIN GmbH &amp; Co. KG

überarbeitet am : 21.10.2008

Revisions-Nr. : 1,01

**DETMOL-STRIP**

00434-0064

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

200119 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Pestizide  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wiederverwendung des verunreinigten Verpackungsmaterials verboten.

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

---

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	6.1
Klassifizierungscode :	T7
Gefahr-Nummer	60
UN-Nummer	2783
Gefahrzettel	6.1
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ 18

**Bezeichnung des Gutes**

Organophosphor-pestizid, fest, giftig (Dichlorvos (ISO))

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 18: zusammengesetzte Verpackungen: 1 kg / 4 kg (brutto); Trays: 0,5 kg / 4 kg (brutto).

**Binnenschifftransport****Seeschifftransport**

IMDG-Klasse	6.1
UN-Nummer	2783
Marine pollutant	P
EmS	F-A; S-A
Begrenzte Menge (LQ) :	0,5 kg / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	6.1+ MP

**Bezeichnung des Gutes**

ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, SOLID, TOXIC (dichlorvos)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 0,5 kg / 30 kg (brutto); Trays: 0,5 kg / 20 kg (brutto).

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	6.1
UN/ID-Nr.	2783

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

FROWEIN GmbH &amp; Co. KG

überarbeitet am : 21.10.2008

Revisions-Nr. : 1,01

**DETMOL-STRIP**

00434-0064

---

Gefahrzettel	6.1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	613
IATA-Maximale Menge - Passenger	25 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	615
IATA-Maximale Menge - Cargo	100 kg
ICAO-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y613 / 1 kg

**Bezeichnung des Gutes**

ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, SOLID, TOXIC (dichlorvos)

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: verboten; International: verboten.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

**Gefahrenbezeichnung** T+ - Sehr Giftig; N - Umweltgefährlich**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Dichlorvos (ISO)

**R-Sätze**

- |       |   |
|-------|---|
| 24/25 | Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.                                      |
| 26    | Sehr giftig beim Einatmen.  |
| 43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.   |
| 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

**S-Sätze**

- |       |   |
|-------|---|
| 02    | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| 13    | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  |
| 23    | Dampf nicht einatmen.   |
| 28    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.                                      |
| 29    | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  |
| 38    | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.   |
| 45    | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).                   |
| 60    | Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.                              |
| 61    | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |
| 20/21 | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.   |
| 36/37 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  |

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
Störfallverordnung	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten
Technische Anleitung Luft I	5.2.5. I: Organische Stoffe bei m $\geq$ 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m <sup>3</sup>
Anteil	< 40 %
Technische Anleitung Luft III	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m $\geq$ 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil	> 60 %
Wassergefährdungsklasse	3 - stark wassergefährdend
Status	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

FROWEIN GmbH & Co. KG

überarbeitet am : 21.10.2008

Revisions-Nr. : 1,01

**DETMOL-STRIP**

00434-0064

---

Angaben zur VOC-Richtlinie 0 %

**Zusätzliche Hinweise**

Chemikalienverbotsverordnung beachten

---

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |       |   |
|-------|---|
| 21/22 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.                        |
| 24/25 | Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.                                      |
| 26    | Sehr giftig beim Einatmen.  |
| 43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.   |
| 50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                   |

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*